

TERMINE

ST. WENDEL

Führung durch das Stadtmuseum

Letztmalig lädt das Stadtmuseum St. Wendel innerhalb der Ausstellung mit Bildern der Malerin Mia Münster zu einer Führung. Die Kunsthistorikerin Elisabeth Feilen wird dabei am Donnerstag, 10. Juli, ab 17 Uhr nicht nur die Bilder erläutern, sondern auch die geschichtlichen Hintergründe. Die Führung dauert eine Stunde. Eintritt frei. *red*

• Die Ausstellung dauert noch bis Sonntag, 3. August. Öffnungszeiten: dienstags, mittwochs und freitags 10 bis 16.30 Uhr; donnerstags 10 bis 18 Uhr; samstags 14 bis 16.30 Uhr; sonntags und an Feiertagen 14 bis 18 Uhr. Montags geschlossen.

BOSEN

Landschaftsbilder und Künstlerporträts

Am Samstag, 12. Juli, um 19 Uhr lädt das Kunstzentrum Bosener Mühle zur Vernissage der Ausstellung „Mechthild Schneider – Jo Schneider – Zwei Positionen zeitgenössischer künstlerischer Fotografie aus dem Saarland“ ein. Gezeigt werden Landschaftsaufnahmen von Mechthild Schneider und Künstlerporträts von Jo Schneider. *red*

• Zu sehen ist die Ausstellung bis 31. August. Öffnungszeiten sind freitags 14 bis 18 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

NOHFELDEN

Bilderausstellung im Rathaus

Unter dem Titel „Seelenspiegel“ stellt der in Mosberg-Richweiler lebende Künstler Markus Nikolaus Kaster im Rathaus Nohfelden noch bis zum 11. Juli eine Auswahl seiner Werke aus. Kaster ist seit über zehn Jahren Mitglied im Malclub Saar. *red*

THALLICHTENBERG

Seminar über Gartenkräuter startet

Wild-, Würz- und Gartenkräuter sind Thema eines Seminars in der Zehntscheune auf der Burg Lichtenberg. Während des Kräuterseminars wird pro Veranstaltung eine Heilpflanze detailliert vorgestellt. Start ist am Montag, 14. Juli, 19 bis 21 Uhr, mit dem Thema „Lavendel“. Die Gebühr für die zweistündige Veranstaltung beträgt inklusive Materialkosten 12,50 Euro. *red*

• Anmeldungen: Tel. (0 63 81) 84 29 oder burg-lichtenberg@kv-kus.de.

BALTERSWEILER

Sportverein veranstaltet eine Gaudi-Olympiade

Der Sportverein Baltersweiler veranstaltet zu seinem Sportfest am Samstag, 19. Juli, zum ersten Mal eine Gaudi-Olympiade. Teilnehmen kann jeder ab zehn Jahren. Ein Team besteht aus fünf Spielern plus einem Ersatz. Anmeldeschluss ist am Donnerstag, 10. Juli. *se*

• Kontakt: Sascha Hilpüsch, Telefonnummer (0171) 5 10 38 35, E-Mail: sascha.loch@web.de, oder Dominik Schaadt, Telefonnummer (0151) 41 92 79 28, E-Mail: d.schaadt@namborn.de.

PRODUKTION DIESER SEITE: HÄNNELORE HEMPEL, MCG, EVELYN SCHNEIDER



Die Schaumkampgruppe Agarain & Equites zeigt, wie es früher bei den Kelten zuging. FOTOS: VERANSTALTER

Wie die Kelten ihren Alltag meisterten

Fest Celtoi lädt Besucher zu einer zweitägigen Zeitreise ein

Kämpfe, Handwerk oder das alltägliche Leben – wie das bei unseren Vorfahren, den Kelten aussah, möchte das Fest Celtoi zeigen. Zwei Tage lang versetzen verschiedene Gruppen den Keltenspark in die Zeit 5. bis 1. Jahrhundert vor Christus.

Nonnweiler. Mit dem Keltischen Ringwall Otzenhausen besitzt das Saarland eines der imposantesten Boden-Denkmalen der keltischen Welt. Vom 5. bis ins 1. Jahrhundert vor Christus war die 18 Hektar große Befestigungsanlage mit ihren monumentalen Steinmauern besiedelt. Doch wie genau haben unsere Vorfahren gelebt? Einen Eindruck davon liefert das internationale Keltensfest Celtoi. Am Samstag und Sonntag, 12. und 13. Juli, lebt die Welt aus längst vergangenen Tagen im Keltenspark Otzenhausen noch einmal auf. An beiden Tagen wird den Besuchern von 10 bis 18 Uhr ein abwechslungsreiches Programm geboten mit Schaukämpfen, Vorführungen und Mitmachaktionen. Die teilnehmenden Gruppen haben den Anspruch, das keltische Leben möglichst authentisch wiederzugeben.



Blick auf zwei Gebäude des Keltensparks. Hier wird am 12. und 13. Juli das Fest Celtoi gefeiert.

Am Samstag, 12. Juli, 19 Uhr, geht's los mit dem Ringwall-Open-Air (siehe Text rechts). Am Sonntag, 13. Juli, 15 Uhr, wird der Keltenspark offiziell vorgestellt. Die Minister Anke Rehlinger und Reinhold Jost sind dabei. An beiden Tagen wird die Musikgruppe „Pipes 'n Strings“ die Besucher mit keltischer Musik unterhalten. Folgende Akteure sind vor Ort: Agarain & Equites, Ars Replika, Eporedos, Freundeskreis Keltischer Ringwall, Projekt Latène, Wildnisschule, Sil-

berkram und Wir weben, Teutates, Tribus Eburones, Folkert van Wijk, Sylvia Crumbach, Greenlions.

Parkmöglichkeiten bestehen am Einkaufszentrum Otzenhausen (Nähe Autobahn), im Ortskern sowie am Waldparkplatz Otzenhausen in unmittelbarer Nähe der Veranstaltung. Sonntag ist ab 11 Uhr ein kostenloser Buspendienst eingerichtet. *red*

www.nonnweiler.de

Ringwall-Open-Air mit dem Musikverein aus Braunshausen

Nonnweiler. Der Musikverein Braunshausen feiert in diesem Jahr sein 90-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass präsentiert der Verein am Samstag, 12. Juli, 19 Uhr, das erste Ringwall-Open-Air mit dem Titel „Hymn of the Highlands“ in der Arena des neuen Keltensparks. Das Konzert ist gleichzeitig der Auftakt des internationalen Keltensfestes Celtoi.

Das Konzert beginnt mit irischer Volksmusik, die in den vergangenen Jahren besonders durch die Tanzshows „Lord of the Dance“ und „Riverdance“ große Popularität erlangte. Daneben spielt das große Orchester auch traditionelle irische Musik. Nach der Pause geht's weiter mit traditionell schottischer Musik, die auch dem keltischen Kulturkreis zugeordnet wird. Mit „Hymn of the Highlands“ und „Loch Ness“ stehen zwei der erfolgreichsten Werke dieses Genres für sinfonische Blasorchester auf dem Programm. Am Ende des Konzertes wird auch das urschottische Instrument, der Dudelsack, zu hören sein. *red*

• Tickets gibt's für zehn Euro im Vorverkauf oder an der Abendkasse. Vorverkauf: Rathaus und Tourist Info Nonnweiler, Tel. (0 68 73) 6 60 76, Schreibwaren Feis, Otzenhausen und bei allen Musikern des Musikvereins Braunshausen.

St. Barbara-Bruderschaft in Alsweiler hält an ihren Traditionen fest

Zur 150-Jahr-Feier im Pfarrheim kamen 30 saarländische Bergmanns- und Hüttenarbeitervereine, um zu gratulieren

Die Alsweiler St. Barbara-Bruderschaft 1864 feierte ihr 150-jähriges Bestehen. Zur gemeinsamen Messe in der Kirche St. Mauritius und beim Festakt im Pfarrheim versammelten sich mehr als 100 Mitglieder von 30 saarländischen Bergmanns- und Hüttenarbeitervereinen. Zum Jubiläum wurde der Bruderschaft die Georg-Agricola-Plakette verliehen.

Alsweiler. „Ich freue mich über jeden, der sich für den Erhalt von Werten wie Verlässlichkeit und Solidarität einsetzt“, sagt Heiko Maas, Bundesjustizminister und Schirmherr der 150-Jahr-Feier der St. Barbara-Bruderschaft. Die Bergmanns- und Hüttenarbeitervereine seien nicht altmodisch. Maas: „Sie tragen zum Erhalt der Tradition bei, ohne die es das Saarland gar nicht geben würde.“ Bürgermeister Werner Laub unterstrich beim Jubiläumsfest im Alsweiler Pfarrheim die nationale Bedeutung des saarländischen Bergbaus: „Hier wurden



Vertreter von 30 saarländischen Bergmanns- und Hüttenarbeitervereinen sowie Heiko Maas, Pastor Wolfgang Breininger aus Alsweiler und Pastor Volker Teklik aus Marpingen kamen zur Feier nach Alsweiler. FOTO: AMES

die Kohlen gefördert, die den Wiederaufbau Deutschlands nach dem Krieg befeuert haben.“ Er lobte das Engagement der Bruderschaft bei Festen in der Gemeinde und beim Erhalt des historischen Erbes unseres Bundeslandes. Klaus Hiery, Präsident des Landesverbands der Bergmanns-Hütten- und Knappenvereine,

überreichte dem Vorsitzenden der St. Barbara-Bruderschaft, Helmut Rauber, die Georg-Agricola-Plakette der Landesregierung zum 150-jährigen Bestehen. Hiery: „Das Brauchtum ist Teil unserer Identität.“ Auch nach dem Ende des Bergbaus sei es wichtig, dieses Erbe zu bewahren. Denn: „Wer nicht weiß, wo er herkommt, weiß auch nicht, wohin

er soll.“ Die seit 1864 bestehende St. Barbara-Bruderschaft ist der älteste Verein Alsweilers. Laut Helmut Rauber hat die Bruderschaft 430 Mitglieder. Sie engagiere sich bei Aktivitäten in der Gemeinde und betreue die Sterbekasse. Schriftführer Willibald Schu über das soziale Engagement der Bruderschaft: „Wir beteiligen uns

bei der Marpinger und Alsweiler Kirmes und am Barbaratag. Und jedes Jahr steht ein Vereinsausflug zu Bergbau- und Verhüttungsstätten an.“ Abschließend rief er Berthold Eckert auf die von Bergmannsfahnen flankierte Bühne, um ihn für seine mehr als 50 Jahre andauernde Arbeit im Vorstand der Bruderschaft zum Ehrenmitglied zu ernennen. *ame*

Kirchengemeinden laden Senioren zur Wallfahrt ein

St. Wendel. Zu einer Wallfahrt nach Blieskastel sind alle Senioren der katholischen Kirchengemeinden von St. Marien Urweiler-Leitersweiler und von St. Anna St. Wendel-Alsfassen für Mittwoch, 23. Juli, eingeladen. Abfahrt des Busses ist an der Pfarrkirche in Urweiler um 14 Uhr, an der St. Annenkirche in Alsfassen um 14.05 Uhr. Pfarrer i. R. Aloys Schneider hat die Reiseleitung und Betreuung übernommen und wird um 15 Uhr in Blieskastel mit allen Mitfahrenden zuerst eine heilige Messe feiern. *hjl*

• Anmeldungen im Zentralfür die Pfarreiengemeinschaft, Frachtmarkt 19 (neben der Basilika), Telefon: (0 68 51) 93 97 00.

Schoolsout-Party mit Musik satt für alle über 40

Marpingen. Drei Bands sorgen bei der ersten Ü40-Schoolsout-Party in Marpingen für Stimmung. Der Vorverkauf ist angefallen. Am Freitag, 18. Juli, gibt es ab 20 Uhr im Saal der Kloster-Schänke Marpingen eine Premiere der besonderen Art. Zum ersten Mal findet eine Ü40-Schoolsout-Party statt. Eingeladen sind auch Schüler, die seit langem keine Schule mehr von innen gesehen haben. Die Idee dazu stammt von den Marpinger Musikgruppen Langhals & Dickkopp sowie Brillant, die an diesem Abend auftreten werden.

Eine weitere Premiere wird der erste öffentliche Auftritt der Band The Biegels sein. „In den 70er Jahren war die Band um Svenn und Olli, dem Hedwisch seine Buwen ein Kultband in Marpingen. Dann kam die Auflösung und jetzt die Reunion in Originalbesetzung mit Malsers Uwe, Meiersch Frank und Svenn & Olli“, heißt es wörtlich in der Pressemitteilung der Bands. Und weiter: „Wer also ungefähr im 33. Schuljahr oder älter ist, kann sich bereits jetzt ein Ticket für die Veranstaltung in der Kloster-Schänke sichern.“ *red*

• Karten: Tel. (0 68 53) 55 04.

Spende: Neue Spielsachen für die Kita St. Martin

Neunkirchen/Nahe. Spielsachen im Wert von knapp 500 Euro brachten Vertreter der CDU Neunkirchen/Nahe in die Kindertagesstätte St. Martin. Diese Spende war möglich geworden durch Erlöse aus Kirmesbierstand und Frauenfastnacht. Bedarfsgerecht wurde für jede der vier Gruppen Spielmaterial angeschafft. *red*